

Bernd Ahrbeck, Margret Dörr, Johannes Gstach (Hg.)

Jugendkriminalität

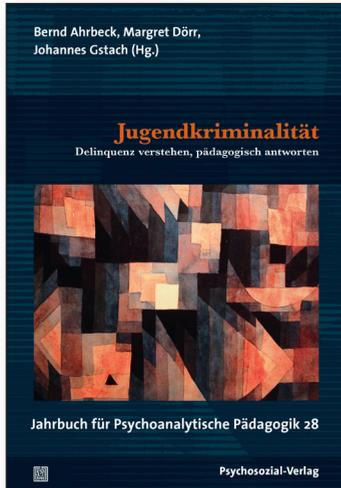
Delinquenz verstehen, pädagogisch antworten

Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik 28

ca. 250 Seiten · Broschur · 24,90 € (D) · 25,60 € (A)

ISBN 978-3-8379-3120-4 · ISBN E-Book 978-3-8379-7794-3

Buchreihe: Jahrbuch für psychoanalytische Pädagogik · Erscheint im September 2021



Prävention und pädagogische Unterstützung statt Wegsehen und strafrechtliche Härte

Jugendkriminalität und delinquente Grenzüberschreitungen treten zu allen Zeiten in unterschiedlichsten gesellschaftlichen Formationen auf. Die Aufgabe der (Psychoanalytischen) Pädagogik besteht darin, ein angemessenes Verständnis für die Lebenssituation der Jugendlichen zu finden, das adäquate pädagogische Antworten fernab von überzogenen Strafbedürfnissen, fahrlässigem Wegsehen und kontextfreier individueller Adressierung ermöglicht. Denn gesellschaftliche Verwerfungen haben einen erheblichen Anteil daran, dass notwendige Sozialisationsleistungen misslingen.

Vor diesem Hintergrund zeigen die Autorinnen und Autoren, wie wichtig es ist, in der Pädagogik das Phänomen Jugenddelinquenz als ein sozial bedingtes und mit individuellen Konflikten verwebenes Problem zu verstehen, das aufgrund der Biografie und Sozialisationsgeschichte bis in die Tiefenschicht der psychosozialen Integrität hineinreichen kann. Die Voraussetzung für eine (pädagogische) Beziehungsgestaltung ist daher, die innere Konflikthaftigkeit, die strukturellen Besonderheiten der Persönlichkeitsentwicklung, Bindungserfahrungen und mögliche Traumatisierungen mit den entsprechenden Folgen zu berücksichtigen.

Mit Beiträgen von Bernd Ahrbeck, Wilfried Datler, Mischa Engelbracht, Ulrike Fickler-Stang, Rebecca Friedmann, Andreas Hamburger, Helmwart Hierdeis, Dieter Katzenbach, Peter Möhring, Tilmann Moser, Hans-Joachim Plewig, Winnie Plha, Michaela Stiepel, Achim Würker und David Zimmermann

Bernd Ahrbeck, Dr. phil. habil., Dipl.-Psych., ist Erziehungswissenschaftler, Psychologe, Psychoanalytiker und Universitätsprofessor für Psychoanalytische Pädagogik an der International Psychoanalytic University Berlin.

Margret Dörr, Prof. Dr. phil., Dipl.-Soz., Dipl.-Soz.-Päd., ist Professorin für Theorien Sozialer Arbeit und Gesundheitsförderung an der Katholischen Hochschule Mainz.

Johannes Gstach, Mag., Dr. phil., ist Privatdozent und Assistenzprofessor im Arbeitsbereich Psychoanalytische Pädagogik des Instituts für Bildungswissenschaft der Universität Wien.